

SPORT

von ih 08.06.2018 10:19 Uhr

Manuel Quinziano wird Botschafter der Dolomiten-Radrundfahrt

Eineinhalb Monate vor dem Startschuss zum 42. Giro delle Dolomiti (22. bis 28. Juli) wartet Simon Kofler mit einer großen Neuigkeit auf. Der engagierte OK-Chef konnte nämlich keinen Geringeren als Manuel Quinziano gewinnen, künftig als Botschafter für die Dolomiten-Radrundfahrt aufzutreten. Der ehemalige Profi aus Bozen wird bei der diesjährigen Ausgabe des Südtiroler Vorzeige-Events nicht nur die dritte Etappe und somit die Umrundung des Sellastocks mitfahren (24. Juli), sondern am Ruhetag (25. Juli), im Rahmen des „InGiro“, allen anwesenden Medienvertretern und Radsport-Interessierten Rede und Antwort stehen.



Foto: hkmedia

Manuel Quinziano war einer der erfolgreichsten Radprofis Südtirols. Er bestritt, unter anderem im Dress des renommierten US-amerikanischen Rennstalls BMC Racing Teams, mehrmals den Giro d'Italia, die Tour de France und die Vuelta. 2011 war er als Edelhelfer am Tour-de-France-Sieg des Australiers Cadel Evans

Vor kurzem nahm Simon Kofler mit Manuel Quinziano Kontakt auf und auf Anhieb erklärte sich der ehemalige Radprofi bereit, als Botschafter für die Dolomiten Radrundfahrt aufzutreten. „Ich bin meiner Heimatstadt Bozen sehr verbunden, wo sich Start und Ziel der Dolomiten-Radrundfahrt befinden. Südtirol ist ein perfektes Gebiet, um mit dem Fahrrad zu fahren. Radfahren ist gesund und bringt der Gesellschaft einen Nutzen. Deshalb übernehme ich die Rolle des Botschafters sehr gerne. Auch, weil ich die Berge, allen voran die Dolomiten sehr liebe. Ich freue mich bereits auf die Umrundung des Sellastocks und hoffe, dass ich im Rahmen der Gesprächsrunde beim InGiro möglichst viele interessierte Radsportfans mit meinen Erzählungen begeistern darf“, erklärt Manuel Quinziano.

Starkes Starterfeld erwartet

Simon Kofler ist von seiner jüngsten „Verpflichtung“ begeistert. „Manuel Quinziano ist eine herausragende Persönlichkeit. Er war nicht nur ein Top-Profi, sondern immer auch wegen seiner menschlichen Qualitäten überall beliebt und wurde von seinen Kollegen und Gegnern sehr geschätzt. Es spricht für ihn, dass er ohne mit der Wimper zu zucken sofort zugesagt hat, und uns künftig unterstützen wird“, so Kofler.

Manuel Quinziano ist übrigens nicht der einzige ehemalige Profi, der im 800 Radsportler starken Starterfeld an mindestens einer Etappe teilnehmen wird. So ist mit dem Trentiner Maurizio Fondriest der Weltmeister von 1988 dabei, der als Marken-Botschafter des Giro-Partners Alpecin auftritt. Mit Mario Kummer (Deutschland) wird sich auch der Olympiasieger im Mannschaftszeitfahren von 1988 (Seoul) die Dolomiten-Radrundfahrt nicht entgehen lassen. Kummers Landsmann Jörg Ludwig, heute Sportmarketing-Leiter bei Alpecin, war 1993 Vize-Weltmeister im Mannschaftszeitfahren und wird ebenfalls auf einen Kurzbesuch vorbeischaun. Die Bozner Ex-Profis Cristian Zanolini und Claudio Camin unterstützen die Teilnehmer an der Dolomiten-Radrundfahrt mit Rat und Tat.

Jetzt , oder mit  WhatsApp versenden.

Möchtest du die neuesten
Meldungen auch auf
Facebook erhalten?

HIER
KLICKEN
→



DISKUTIEREN SIE MIT